

Stellenbeschreibung

Genesungsbegleiter_in bei insel e.V.

Verantwortung und Ziele der Stelle

Die Genesungsbegleiter_in stellt mit ihrer Funktion eine wichtige Unterstützung des pädagogischen Angebots von insel e.V. dar.

Mit dem Hintergrund der EX-IN-Ausbildung begleiten Genesungsbegleiter_innen gezielt und in einem zeitlich begrenzten Rahmen Klient_innen in deren besonderen Lebenslagen. Mit den Bezugsbetreuer_innen und Nutzer_innen wird im Vorfeld besprochen, bei welchen Entwicklungszielen die Genesungsbegleiter_innen unterstützend tätig werden können. Diese Tätigkeit findet im Rahmen der Peerbegleitung statt.

Mit Ihrer Erfahrenenexpertise sind sie ein wertvoller Teil der Teams.

Bei der Neuentwicklung, Verbesserung und Umsetzung von Konzepten zur Unterstützung der Klient_innen / Nutzer_innen werden Genesungsbegleiter_innen hinzugezogen. Sie werden ebenfalls an der Entwicklung und Umsetzung der Vereinsphilosophie und Leitsätzen beteiligt.

Hauptaufgaben der Stelle

- Durchführung von Gruppenangeboten + Peerberatung
- Gestaltung von Peerbegleitungen in einem zeitlich begrenzten Rahmen
- Beteiligung an der Entwicklung von Standards bei insel e.V.
- Etablierung einer Betroffenenperspektive innerhalb der Teams / Vereins

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Genesungsbegleiter_in / EX-IN- Begleiter_in

Eigenschaften und Kompetenzen

- Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Empathie
- eigene Belastbarkeit und Grenzen kennen
- Abgrenzungsfähigkeit zu eigenen Bedürfnissen
- Kommunikationsstärke
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Netzwerkfähigkeit
- Unterstützungsstrukturen in Frage zu stellen und weiterzuentwickeln
- Fähigkeit und Bereitschaft die eigenen Erfahrungen unterstützend in die Arbeit einzubringen

Organisatorische Zuordnung

Die Genesungsbegleiter_in ist weisungsgebunden der jeweiligen dem Standort zugeordneten Führungskraft.

Stellvertretung

Keine

Grenzen des Einsatzes

Die Genesungsbegleiter_innen werden nicht als Bezugsmitarbeiter_innen eingesetzt.

Ihre Tätigkeit als Peerbegleitung ist immer mit einem klaren Arbeitsauftrag und einem zeitlich begrenzten Rahmen verbunden.

Aufgrund der persönlichen Hintergründe von Genesungsbegleiter_innen ist immer auf ihre persönlichen Grenzen zu achten. Das erfolgt durch vertrauliche Einzelgespräche mit der zuständigen Leitung. Es wird miteinander festgehalten, was sich die Genesungsbegleiter_in zutraut und was sie auf keinen Fall leisten möchte.